

# Mehr als nur Recherche –

## Chancen und Perspektiven der Virtuellen Fachbibliothek b2i für die Buch-, Bibliotheks- und Informationswissenschaften



## Aufgaben und Ziele einer Virtuellen Fachbibliothek

- Virtuelle Fachbibliothek als „Leitbild für ein umfassendes Serviceangebot ... Im Mittelpunkt steht dabei die umfassende Versorgung mit allen in Deutschland zugänglichen, für ein bestimmtes Fach relevanten Informationsquellen“ (DFG Richtlinien, 02/2010)
- Kernpunkte:
  - Umfassende Versorgung mit relevanten Informationsquellen
  - Konventionelles und digitales Angebot werden nicht unterschieden
  - Angebot ist qualitätsgeprüft
  - Nahtlose Verbindung von Informationsnachweis und – zugang
  - Keine Unterscheidung entgeltspflichtig – entgeltfrei
  - Kooperative Struktur

## Aufgaben und Ziele einer Virtuellen Fachbibliothek

- Core-Set: Metasuche, Verfügbarkeitsrecherche, Neuerwerbungsdienst, Zeitschrifteninhaltsverzeichnisse, Personalisierbarkeit, Fachsystematik
- Erweitertes Set: Expertendatenbank, Newsletter etc.
- Bild insgesamt aber noch diffus
- Leitbegriffe an der BSB für ViFas: Visibility, Accessibility, Availability
- Zentraler Faktor Finanzierung – Verstetigungsdebatte im Rahmen der Virtuellen Fachbibliotheken.

## Aspekte der Genese von b2i

- Erster Aufbau an der SUB Göttingen 2006/2007 mit mehreren Partnern
- 2008 Übernahme von SSG und ViFa b2i durch die BSB
- 2008/2009 Neuaufbau des Portals
- Relaunch Mitte Mai 2009

## Aktueller Stand der Arbeiten an b2i

- Metasuche auf Basis von Suchmaschinentechnologie umfasst aktuell 23 Datenquellen
- Vor- und Nachteile der Suchmaschinentechnologie
- Verfügbarkeitsrecherche in b2i
- Integration der DFN-AAI-Struktur (Shibboleth)
- Website auf TYPO3-Basis: Newsbox, Link-Tipp, Zugang zu weiteren Datenquellen (DBIS, EZB, Fabian-Handbuch)
- Erschließung von Zeitschrifteninhaltsverzeichnissen im Rahmen von OLC-SSG: aktuell 120 laufende Zeitschriften, zahlreiche retrospektive Auswertungen, Ausschnitt von ca. 500 auf rund 700 Zeitschriften erweitert

## Weiterer Projektfortschritt

- Einbindung von Datenbanken in die Metasuche: DABI, Gutenberg-Bibliothek, INKA...
- BSB FachOPAC für b2i
- Expertendatenbank
- B2i-Guide
- Fachsystematik – Systematikkonkordanz
- Themenbereiche: Bibliotheksrecht/Bibliotheksgesetze
- Arbeiten der Buchwissenschaft Erlangen an b2i im Rahmen eines eigenen Projekts (LOTSE Buchwissenschaft, Delphi-Studie, inhaltliche Arbeiten für die Expertendatenbank...)

## Restarbeiten bis zum Ende des Förderabschnitts

- Einbindung weiterer Datenquellen in die Metasuche
  - Teilkatalog Bibliothek- und Informationswissenschaft der Bibliothek der Humboldt-Universität Berlin (ehemals IBI-Institutsbibliothek)
  - Datenbank DIPLBIBL (IBI)
  - Gesamtkatalog der Wiegendrucke (SB Berlin)
  - Kalliope (SB Berlin)
  - ST16 (SB Berlin)
  - Verzeichnis der Einblattdrucke des 15. Jh. (F. Eisermann, SB Berlin)
  - OPAC der Bibliothek des Börsenvereins des dt. Buchhandels in Frankfurt/Main (DNB)
  - Inventar archivalischer Quellen zur Geschichte des dt. Buchhandels und Verlagswesens im 19. und 20. Jahrhundert (DNB)
  - Bayerische Zeitungen und Amtsblätter und Zeitungen von den Anfängen bis zum Ende des 2. WK (BSB)
  - Katalog KALLIAS (Dt. Literaturarchiv Marbach)
  - Manuscripta Mediaevalia (Marburg)
  - Retrospektive Digitalisierung wiss. Rezensionsorgane und Literaturzeitschriften (UB Bielefeld)
  - Fachausschnitt b2i aus DigiZeitschriften
  - Heidelberger digitalisierte Handschriften (UB Heidelberg)
  - Verteilte Digitale Inkunabelbibliothek (Köln/Wolfenbüttel)
  - Zentrales Verzeichnis digitalisierter Drucke (Göttingen)
  - Mannheimer Texte Online/Camena/Termini
  - ISTC (Inkunabelzensus)
  - Book History Online (BHO)

- Eigene Suchzugänge zu Einbanddatenbank und Wasserzeichen-Datenbanken (Bernstein-Project)
- verstärkt Entwicklung von standardisierten Lösungen für Dienste, die in allen Vifas etabliert werden (z.B. Internetressourcen-Führer, Subito-Verbindung)



## Überlegungen für die Beantragung einer weiteren DFG-Förderung

- Verlängerung für ein fünftes Förderjahr möglich
- Weiterer Ausbau der Metasuche: LISA, LISTA, Landesbibliographien (Fachausschnitte)
- Integration von Volltextindexierungen aus Digitalisierungsprojekten an der BSB (Google, digi20)
- Verbesserung der Verfügbarkeitsrecherche
- Aufbau eines LOTSE „Bibliotheks- und Informationswissenschaften“
- Technische Weiterentwicklung des Forums Bestandserhaltung (ULB Münster)
- Suchanbindung für Wikipedia, OAI-Schnittstellen z.B. für DABI, Themenportale

## Perspektive „Virtuelle Forschungsumgebung“

- Drei-Säulen-Struktur: Recherche- und Informationsportal – Arbeitsserver für (kooperative) Forschung – Repository für Veröffentlichungen
- Inhaltliche Füllung teilweise noch offen
- Nachnutzbarkeit von praxisorientierten Arbeiten im Portal bzw. im Partnerportal „bibliotheksportal.de“
- Zentrale Funktion der Fachcommunity bei der weiteren Entwicklung
- Stärkere Betonung des kooperativen Gedankens

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Franz Jürgen Götz M.A.

Virtuelle Fachbibliothek b2i

Bayerische Staatsbibliothek, Abteilung BA/ES

[franz.goetz@bsb-muenchen.de](mailto:franz.goetz@bsb-muenchen.de)